

Gebrauchsinformation

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich.

Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.

Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.

Derivatio H Inj.

1. Was ist Derivatio H Inj. und wofür wird es angewendet?

Derivatio H Inj. ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei Fortdauern der Krankheitssymptome während der Anwendung soll medizinischer Rat eingeholt werden.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Derivatio H Inj. beachten?

Wann dürfen Sie das Arzneimittel nicht anwenden?
Derivatio H Inj. ist bei bekannter Überempfindlichkeit gegen *Silybum marianum* (Mariendistel), *Taraxacum officinale* (Löwenzahn) oder andere Korbblütler nicht anzuwenden.

Welche anderen Medikamente beeinflussen die Wirkung des Arzneimittels?

Eine Beeinflussung der Wirkung des Arzneimittels durch andere Medikamente ist bisher nicht bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte das Arzneimittel in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels als Injektion bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

3. Wie ist Derivatio H Inj. anzuwenden?

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen das Arzneimittel nicht anders verordnet wurde:

Wieviel sollten Sie von dem Arzneimittel injizieren und wie oft sollten Sie es anwenden?

Die Anwendung erfordert eine individuelle Dosierung durch einen homöopathisch erfahrenen Therapeuten. Im Rahmen einer Selbstmedikation sollten daher nur parenteral einmal 5 ml intravenös, intramuskulär oder subcutan injiziert werden.

Zur Fortsetzung der Therapie wird empfohlen, sich an einen homöopathisch erfahrenen Therapeuten zu wenden.

Wie lange sollten Sie das Arzneimittel anwenden?

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Bei intravenöser Verabreichung können Überempfindlichkeitsreaktionen und plötzlicher Blutdruckabfall auftreten.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

5. Wie ist Derivatio H Inj. aufzubewahren?

Bewahren Sie das Arzneimittel so auf, dass es für Kinder nicht zugänglich ist.

Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach dem auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums.

Pflügers homöopathische Komplexmittel

6. Weitere Informationen:

ZUSAMMENSETZUNG:

1 Ampulle zu 5 ml enthält:

Wirkstoffe:

Anagallis arvensis Dil. D 4	0,13 ml
Argentum metallicum Dil. D 30	0,13 ml
Arnica montana Dil. D 15	0,13 ml
Aurum metallicum Dil. D 15	0,13 ml
Bryonia Dil. D 4	0,13 ml
Carbo vegetabilis Dil. D 30	0,13 ml
Chelidonium majus Dil. D 6	0,13 ml
Colocynthis (HAB 34) Dil. D 5	
[HAB, V. 4a mit Ethanol 86 % (m/m)]	0,13 ml
Cytisus scoparius Dil. D 6	0,13 ml
Digitalis purpurea Dil. D 5	0,13 ml
Natrium chloratum Dil. D 2	0,13 ml
Selenicereus grandiflorus Dil. D 4	0,13 ml
Silybum marianum Dil. D 3	0,13 ml
Smilax Dil. D 6	0,13 ml
Stannum metallicum Dil. D 8	0,13 ml
Strophanthus gratus Dil. D 6	0,13 ml
Taraxacum officinale Dil. D 5	0,13 ml
Veronica virginica Dil. D 4	0,13 ml
Viscum album Dil. D 4	0,13 ml

Bestandteile 1 – 19 über die letzten beiden Stufen mit Wasser für Injektionszwecke gemeinsam potenziert.

Sonstige Bestandteile: Wasser für Injektionszwecke, Natriumchlorid

INHALT: Flüssige Verdünnung zur Injektion.
10 (bzw. 50) Ampullen zu 5 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer
und Hersteller ist das
Homöopathische Laboratorium
A. Pflüger GmbH & Co. KG
Röntgenstraße 4
D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Stand der Information: Oktober 2004

Der Homöopath Georg Pflüger arbeitete mit homöopathischen Einzelmitteln und Komplexmitteln. Er kombinierte Einzelmittel mit unterschiedlichen Ansatzpunkten (z.B. bei Grippe ein Einzelmittel gegen Fieber mit einem gegen Schnupfen und einem weiteren gegen auftretende Gliederschmerzen usw.), um so ein größeres Spektrum von Beschwerden gleichzeitig behandeln zu können.

Es entstanden so neue Arzneimittel mit erweiterter Wirkungsbreite im Vergleich zu den Einzelmitteln. Aus seinem Praxisalltag und Wissen wurde ab 1930 ein großer Teil der bis heute erfolgreichen Pflüger Komplexmittel geschaffen.

Seit Jahrzehnten werden diese Arzneimittel mit gleichbleibend hoher Qualität gefertigt. Pflüger verwendet ausschließlich Arzneipflanzen aus ökologischem Anbau, aus denen dann die hauseigenen Urtinkturen hergestellt werden.

Langjährige Erfahrung und traditionelle Herstellung kombiniert mit moderner Produktionstechnik führen zu hochwertigen homöopathischen Komplexmitteln, deren Wirksamkeit weltweit geschätzt wird.

- Homöopathisch
- Natürlich
- Wirksam

Wichtige Information zum Öffnen der Ampullen:

Der Punkt liegt über einer bereits vorhandenen Sollbruchstelle. Wird der Punkt nach vorne gehalten, kann die Ampullen- spitze, wie in der Zeichnung dargestellt, leicht nach hinten abgebrochen werden.



Schritt 1



Schritt 2


PFLÜGER
HOMÖOPATHIE

Homöopathisches Laboratorium A. Pflüger GmbH & Co. KG Röntgenstraße 4 D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Tel. 0 52 42 / 94 72-0